

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 10: **Schweizer Sammler = Collectionneur suisse**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER SAMMLER

Collectionneur suisse

Bücher, Ex-libris

Graphik, Münzen

Organ der Schweiz. Bibliophilen
Gesellschaft und der Vereinigung
schweizerischer Bibliothekare.

Fortsetzung von
Bulletin für Schweizer Sammler.

Livres, Ex-libris

Estampes, Monnaies

Organe de la Société suisse des
bibliophiles et de l'Association
des Bibliothécaires suisses.

Suite du
Bulletin du collectionneur suisse.

Herausgeber: Dr. WILH. J. MEYER

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

† *Marcel de Weck, lic. jur. et phil.*

Mitglied der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft.

Am 8. März dieses Jahres hatten die Berner Bibliophilen Gelegenheit, den jungen, sympathischen Gelehrten persönlich kennen zu lernen, als er im historischen Verein in Bern einen gediegenen, auf Spezialstudien beruhenden Vortrag über „Fribourg au XVIII^{me} siècle“ hielt. Zu den zahlreichen Zuhörern hatten sich auch die Bibliophilen eingestellt, denn der Referent war ein kundiger, begeisterter Bibliophile; wie er uns seinerzeit schrieb, beabsichtigte er, in Freiburg eine Sektion der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft ins Leben zu rufen. Mit grosser Trauer vernehmen wir die überraschende Kunde, dass dieser vielversprechende Gelehrte, der erst im 34. Altersjahr stand, am 24. August 1929 in Leysin gestorben ist. Vor etwas mehr als zwei Jahren hatte er mit der Tochter unseres hochgeschätzten Mitgliedes Dr. A. Wander den Lebensbund geschlossen. Der jungen Gattin und den Eltern sprechen wir unser aufrichtiges Beileid zu diesem herben Verluste aus.